



Regionaljournal Steiermark



Erneut rumänische Diebesbande festgenommen

Das Landeskriminalamt Steiermark hat drei rumänische Staatsbürger festgenommen. Den beiden Männern (32, 20) und einer Frau (20) konnten mehrere Eigentumsdelikte in der Steiermark, Burgenland, Wien und Deutschland nachgewiesen werden. Dabei erbeuteten die Täter mehr als einhunderttausend Euro.

Die drei Rumänen brachen kürzlich in der Nacht in Raaba in mehrere Wohnobjekte ein. Polizisten fahndeten daraufhin nach den Unbekannten. Dabei konnten die Verdächtigen dieser Tage erneut an den Tatorten wahrgenommen und von Beamten der Polizeiinspektion Raaba festgenommen werden.

Dem Ermittlungsbereich Diebstahl gelang es, den Festgenommenen die in der Tatnacht des 17. März begangenen zwei Diebstähle sowie einen Einbruchsdiebstahl nachzuweisen. Bei den fortgeführten Ermittlungen konnten auch mehrere Diebstähle aus dem Jahr 2011 in der ganzen Steiermark sowie im Burgenland zur Last gelegt werden. Dem 32-Jährigen und der 20-Jährigen konnte weiters ein Einbruch in ein Einfamilienhaus in Wien nachgewiesen werden.

Der 32-jährige, einschlägig in Rumänien, Deutschland, Slowakei und Italien vorbestrafte Rumäne steht zudem im dringenden Verdacht, vier weitere Einbruchsdiebstähle in Bayern begangen zu haben. In Zusammenarbeit mit deutschen Behörden konnte demnach ein europäischer Haftbefehl erwirkt werden. Alle Festgenommenen befinden sich in der Justizanstalt Graz Jakomini. Sie sind zu den Straftaten geständig.

Das Diebesgut konnte nicht mehr sichergestellt werden. Die Festgenommenen verbrachten dieses (diverse Gartengeräte, Bargeld, Schmuck) bereits nach Rumänien.

